GEMEINDE AESCH ZH

MITTEILUNGSBLATT

2024/5

Fotografie – ??????

GEMEINDEVERSAMMLUNGEN AM 27. NOVEMBER 2024

Die Budget-Gemeindeversammlungen der Politischen Gemeinde und der Primarschulgemeinde finden am Mittwoch, 27. November 2024, 19.30 Uhr, im Gemeindesaal Aesch statt.

Die Publikation der Gemeindeversammlungen wird auf der Homepage am 24. Oktober 2024 veröffentlicht. Der Einladungs-Flyer inkl. Traktandenlisten zu den Gemeindeversammlungen wird Ende Oktober 2024 in alle Haushalte verteilt.

Die Informationen zu den Geschäften finden Sie in den Beleuchtenden Berichten, welche spätestens zwei Wochen vor der Versammlung auf der Homepage aufgeschaltet oder physisch am Schalter eingesehen werden können.

Hinweis

Anfragen im Sinne von § 17 des Kantonalen Gemeindegesetzes (GG) sind spätestens 10 Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung schriftlich und unterzeichnet dem Gemeinderat bzw. der Primarschulpflege einzureichen.

NEUE SITZBÄNKE IM DORF UND UMGEBUNG

Aus der Bevölkerung wurde angeregt, mehr Sitzbänke im Dorf und entlang der beliebtesten Fusswege rund um das Dorf aufzustellen. Die Verkehrskommission nahm diese Anregung auf, prüfte sie zusammen mit dem Fachverband Fussverkehr Schweiz und erarbeitete ein Konzept dazu. Finanziell unterstützt wurde das Konzept durch das Programm «Förderung von Bewegung und Begegnung in Gemeinden» des Kantons.

Fussverkehr Schweiz schlug drei «Bänkliwege» vor. Diese sollen namentlich den älteren Einwohnerinnen und Einwohnern Spaziermöglichkeiten mit Sitzgelegenheiten nahe vom Dorf bieten. Die «Bänkliwege» sollen nicht angezeichnet werden, denn Spaziergänge sind ja in die verschiedensten Richtungen möglich. Zusätzlich wählte die Verkehrskommission weitere Standorte für Sitzbänke im Dorf aus, um die Bewegung zu Fuss und den Aufenthalt innerhalb des Dorfs zu erleichtern. Bei der Wahl wurde auch eine gute Aussicht an den Standorten beachtet. Insgesamt werden elf Sitzbänke mit Armlehnen ins Budget 2025 aufgenommen. Zusätzlich werden an einzelnen Standorten neue Abfalleimer aufgestellt. Die neu-

en Sitzbänke werden vom Werkdienst in den Wintermonaten montiert. Die Standorte sind mit den Grundeigentümerinnen und -eigentümern bzw. mit den Anstösserinnen und Anstössern abgesprochen.

Thomas Bürgi

INFO-VERANSTALTUNG ZUR GEMEINDEENTWICKLUNG

Wie bereits im Mitteilungsblatt und an der letzten Gemeindeversammlung angekündigt, laden wir alle Einwohnerinnen und Einwohner von Aesch zu einer Info-Veranstaltung ein:

Mittwoch, 30. Oktober, 18:30 Uhr
Gemeindesaal Nassenmatt

Vertreterinnen und Vertreter der Primarschulpflege und des Gemeinderates werden dabei ihre Herausforderungen, Ideen und Pläne zur künftigen Gemeindeentwicklung vorstellen, welche im gemeinsamen Steuerungsausschuss auf Grundlage einer breiten Bedürfnisabklärung erarbeitet wurden. Die Veranstaltung ist interaktiv und in Form einer aktiven Partizipation gestaltet. Nach einer kurzen Einführung werden die Anwesenden Gelegenheit haben, an drei «Marktständen» mehr zu den Themen Schule, Gemeindezentrum und Begegnungsort zu erfahren und dort direkt Rückmeldungen anzubringen. Die Veranstaltung findet bewusst zu einem frühen Stadium der Planung statt und soll wertvolle Hinweise für die ab nächstem Jahr vorgesehene Projektierung liefern. Beim Apéro besteht die Gelegenheit, sich auch informell und persönlich auszutauschen.

Die Ergebnisse der Veranstaltung werden konsolidiert, aufgearbeitet und zeitnah zugänglich gemacht, so dass sich anschliessend auch noch Einwohnerinnen und Einwohner einbringen können, welche nicht persönlich an der Veranstaltung teilnehmen können.

Wir freuen uns auf einen aktiven, engagierten und konstruktiven Dialog und hoffen auf eine rege Teilnahme.

Gemeinderat und Primarschulpflege Aesch

900-JAHRE AESCH DORFFAESCHT

Liebe Aescherinnen
Liebe Aescher

Mit dem Neujahrsapéro 2024 wurden im Januar unsere Feierlichkeiten zum 900-jährigen Bestehen unseres Dorfes eingeleitet. Bis zum heutigen Tag

haben wir zahlreiche Anlässe durchgeführt, die mit grossem Interesse Ihrerseits besucht wurden. Bis Ende Jahr werden es mehr als vierzig verschiedene Veranstaltungen und Aktionen gewesen sein.

Der grösste Anlass fand am letzten Augustwochenende statt – unser viertägiges grandioses Dorffaescht. Damit ein solches Fest zustande kommen kann, braucht es diverse Personen mit den verschiedensten Begabungen, Ideen und Tatendrang. Besser bekannt unter dem Namen «Organisationskomitee».

Das OK hat bereits mehr als ein Jahr vor dem grossen Fest mit seiner Arbeit begonnen. Es benötigte zahlreiche Sitzungen. Verschieden Möglichkeiten wurden diskutiert und zum Teil auch wieder verworfen. Damit die vielen guten Ideen jedoch schliesslich auch umgesetzt werden konnten, brauchte es viele motivierte Personen, die mitgeholfen, unterstützt und das gesamte Fest mitgetragen haben.

Schlussendlich hat das ganze Dorf mit viel Engagement zum guten Gelingen beigetragen, sei es als Helferinnen und Helfer oder als Gäste. Stellen sie sich

vor: über 500 Einsätze mussten über die vier Tage von Freiwilligen abgedeckt werden. Dies an den verschiedensten Orten und zu allen Tages- und Nachtzeiten. Euch allen, liebe Helferinnen und Helfer möchte ich an dieser Stelle von ganzem Herzen danken. Viele haben für ihren Verein mitgeholfen, andere haben als Einzelperson Einsätze geleistet.

Ein grosses Dankeschön gehört auch allen OK-Mitgliedern, welche unzählbar viele Stunden zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Ohne euch alle wäre dies nicht möglich gewesen. Danke!

Nun bleibt noch ein Viertel unseres Jubiläumsjahres übrig. Es werden noch einige Anlässe stattfinden und Aesch wird weiterhin gefeiert werden. Ich freue mich drauf!

Euer OK-Präsident
Michael Gut

NEUES MITGLIED IM WAHLBÜRO

An der Gemeinderatssitzung vom 3. September 2024 wurde für die Legislatur 2022 – 2026 Frau Fiona Davitti als zusätzliches Mitglied ins Wahlbüro gewählt.

PERSONELLES

Herzlich willkommen – Madlaina Sigrist

Madlaina Sigrist hat per 6. August 2024 in der Abteilung Soziales der Gemeinde als Sachbearbeiterin begonnen. Wir wünschen Madlaina alles Gute, viel Erfolg und Freude bei ihrer neuen Funktion.

Herzlich willkommen – Thu Thao Nguyen

Thu Thao Nguyen hat per 16. August 2024 die Nachfolge von Olga Fischer angetreten und ist seither als Sachbearbeiterin in der Abteilung Finanzen für die Gemeinde tätig. Wir wünschen Thu Thao alles Gute, viel Erfolg und Freude an ihrer neuen Funktion.

Gemeinderat Aesch

FAMEX – REGLEMENT WURDE REVIDIERT

Der Gemeinderat sowie die Schulpflege haben die Veränderung der Kita-Preise und der Hort-Preise auch im Reglement über familienergänzende Kinderbetreuung (FAMEX) angepasst und die Subventionspreise neu berechnet.

Das revidierte Reglement wird nach Eintreten der Rechtskraft auf der Homepage der Gemeinde in der Gesetzessammlung aufgenommen und kann bei der Abteilung Soziales bezogen werden.

Anträge können wie bisher bei der Abteilung Soziales eingereicht werden. Ebenfalls besteht die Möglichkeit des Kitarechners (https://www.kitarechner.ch/AeschZH/) um selbstständig sich einen Überblick über einen allfälligen Anspruch zu verschaffen.

NEUER WASSERANHÄNGER IM EINSATZ

Auch die Sommermonate hielten Herausforderungen für unseren Werkdienst bereit, insbesondere für die Wasserversorgung und zusätzliche Handwerker. Sowohl an der Eichacherstrasse als auch beim Chilegässli kam es zu Wasserrohrbrüchen, die schnelles Eingreifen erforderten. Das untenstehende Foto gibt einen Eindruck vom Einsatz an der Eichacherstrasse.

Schön zu sehen ist der erstmalige Einsatz unseres Wasserversorgungs-Anhängers. Aufgrund früherer Erfahrungen mit Wasserrohrbrüchen ist das Werk zur Auffassung gelangt, dass ein

Anhänger mit den wesentlichen Materialen, Werkzeugen und Geräten für eine rasche Intervention hilfreich ist. Der neu beschaffte Anhänger wird derzeit bestückt und wird unter anderem Wasserschläuche (für die Trinkwasserversorgung), ein Notstromaggregat, Pumpen, Absperrmaterial und Werkzeuge enthalten. Der Anhänger ist im Werk stationiert und kann einfach an unseren Pickup angehängt und so zum Einsatzort gebracht werden. Wenn Sie also den blau/silbernen Anhänger auf dem Gemeindegebiet sehen, so wissen Sie, dass das Werk für die Wasserversorgung für Sie im Einsatz ist.

TRINKWASSERKONTROLLEN

Ende August wurden an sieben Stellen Wasserproben entnommen. Die Untersuchungsergebnisse ergaben, dass alle Proben bezüglich der geprüften und lebensmittelrechtlich geregelten Parametern konform sind.

PARKPLÄTZE ZUR VERMIETUNG – E-AUTO WILLKOMMEN!

Die Gemeinde vermietet nach Vereinbarung folgende Parkplätze:
Parkplatz in Tiefgarage mit Grundinfrastruktur für das Laden eines Elektroautos – Preis auf Anfrage.
Interessierte können sich gerne an die Liegenschaftsverwaltung unter 043 344 10 15 oder finanzen@aesch-zh.ch wenden.

HERZLICH WILLKOMMEN IM JUGENDTREFF

Für Jugendliche aus Aesch; ab der 6. Klasse bis zur 3. Oberstufe. Jeden Samstag von 19.00 Uhr bis 23.00 Uhr im Hütten-Container beim grossen Spielplatz (Werkareal).

Der Jugendtreff wird zwar **NICHT** beaufsichtigt, dafür gelten für **ALLE** die Hüttenregeln!

Bei Fragen:
Esther Wicki: 076 342 21 33
Christoph Gysel: 079 358 24 32

Viel Spass!

ADVENTSFENSTER 2024

Ab dem 1. Dezember um 18 Uhr wird in Aesch wieder Tag für Tag ein neues Adventsfenster erleuchten. Bis ca. 19 Uhr gibt es dann die Gelegenheit, mit einem Glas Punsch, Saft, Tee, (Glüh)-Wein oder einem anderen Getränk gemütlich beieinander zu sein, zu plaudern, zu lachen, zu staunen, Bekannte zu treffen oder neue Menschen kennenzulernen. Einige Adventsfenstergastgeber stellen z. B. Guetzli auf, andere kleine Knabbereien, Nüsse oder Brot.
Die Dekorationen bleiben bis 22 Uhr erhellt.

Da manch eine Person oder Familie erst in den Weihnachtsferien Zeit und Musse findet, die hübsch geschmückten Fenster zu betrachten, wäre es schön, wenn die abendliche Beleuchtung bis zum 6. Januar jeweils von 18 Uhr bis 22 Uhr eingeschaltet bliebe.

Würden Sie gerne ein solches Adventsfenster oder -türchen gestalten?

Auf der Webseite der Kulturkommission, www.kultur-aesch-zh.ch, finden Sie unter «Veranstaltungen» einen digitalen Kalender, in dem die freien Daten ersichtlich sind und Sie Ihren Wunschtag buchen können. Angegeben wird jeweils die Adresse und, falls

gewünscht, Namen oder andere Bezeichnungen (z. B. Bewohner, Firma, Hof, Familien). Alternativ ist eine Buchung auch telefonisch bei Larissa Schenck (079 552 88 29) oder persönlich bei der Gemeindeverwaltung am Schalter möglich. Anmeldeschluss ist Ende Oktober.

Ende November wird die Liste mit den Adressen aller Adventsfenster verteilt. Die Liste wird zudem auf der Webseite zu finden sein.

ZUR ERINNERUNG

Beiträge für Bienenzüchter

Die genügende Bestäubung von Pflanzen und Obstkulturen durch Bienen ist unbestritten ein sehr wichtiger wirtschaftlicher Faktor. Leider gibt es immer weniger Imker, welche sich der aufwändigen Pflege der Bienenvölker widmen. Auch decken die Erträge aus dem Honigverkauf die Kosten bei weitem nicht.

Deshalb erhalten Bienenzüchter, die ihre Bienenvölker auf dem Gemeindegebiet halten jährlich einen Beitrag von Fr. 50.00 pro Volk von der Gemeinde Aesch. Das Gesuch ist bis 30. November 2024 zu stellen. Massgebend ist die durchschnittliche Anzahl Bienenvölker per 1. April und 1. Oktober.

STATISTISCHE ANGABEN

Baubewilligungen (August / September 2024)

- **Familie Rust, Eichacherstrasse 29,** Einbau Nasszelle im Dachgeschoss

Einwohnerstatistik 2024

Stand per 31. August 2024

Einwohner (zivilrechtlich):	1'683
Frauen / Männer:	840 / 843
Zunahme vgl. 31.07.2024:	– 8
Anteil Ausländer/innen in %:	20.09 %

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Todesfälle

- **Dübendorfer geb. Willi, Adelheid,**
geb. 07.08.1942, gest. 19.07.2024
in Birmensdorf.

- **Herbert geb. Blumer, Cosima,**
geb. 20.08.1942, gest. 27.08.2024
in Affoltern a. A.

Gönnen Sie sich ein Time-Out -

Profitieren Sie von unseren Dienstleistungen

ThodeTreuhand GmbH.

- seit 1985 in Aesch –

Thode Treuhand GmbH bietet Ihnen seit über 30 Jahren fundiertes Fachwissen, massgeschneiderte Lösungen sowie einen individuellen Service in sämtlichen Treuhandbereichen:

- Steuererklärung für Private
- Buchhaltung und MWST- Abrechnungen für KMU
- Jahresabschlüsse inkl. Steuererklärung für KMU
- Lohn- und Versicherungsmanagement
- Liegenschaftenverwaltungen
- Vermögens-, Anlage- sowie Erbschafts- und Vorsorgeberatung

Weitere Informationen über unser Treuhandbüro sowie den Dienstleistungen finden Sie auf unserer Homepage **www.thode-treuhand.ch** oder Telefon **044 737 26 44.** Wir freuen uns auf Ihre unverbindliche Kontaktaufnahme.

SCHULSTART AN DER SEKUNDARSCHULE

Am Montag, 19. August 24 begrüsste die Schulleitung im Birmensdorfer Gemeindesaal alle Jugendlichen und Lehrpersonen zum neuen Schuljahr. Die Schulgemeinschaft wächst von Jahr zu Jahr. Aktuell besuchen fast 200 Schülerinnen und Schüler die Sekundarschule, und 30 Personen arbeiten mit ihnen pädagogisch. Aus diesem Grund startet die Sekundarschule Birmensdorf-Aesch zum zweiten Mal mit vier ersten Sekundarklassen. Wir freuen uns sehr, nach mehreren Jahren Umbau, wieder das ganze Schulhausareal zu nutzen. Wenn auch da und dort die Baustelle noch sichtbar ist, beginnen wir die schöne, grosszügige Anlage zu beleben!

Neue Lehrpersonen

Im Schulteam können wir mehrere neue Lehrpersonen begrüssen, wovon einige bereits im letzten Jahr bei uns mit einem kleinen Pensum oder als Vikare gearbeitet haben. Neu sind in unserem Team Nicole Böni, Sibylle Hotz, Justin Palm, Rita Rindt, Damir Samardzic, Daniela Schmid, und Nikita Zipper. Wir wünschen allen Lehrpersonen weiterhin einen guten Start an unserer Schule, viel Erfolg und Freude an der Arbeit mit unseren Jugendlichen!

Einführungswoche

Der 1. Jahrgang startet jeweils mit einer Spezialwoche. Im Zentrum standen in dieser ersten Woche das Kennenlernen, gemeinsame Erlebnisse und neue Freunde finden. Im Anschluss folgen ein paar Berichte der Jugendlichen.

Gruppenbild gesamter 1. Jahrgang

DAS KENNENLERNEN AN DER SEKUNDARSCHULE BIRMENSDORF

Gespannt erwarteten die Schülerinnen und Schüler der 1. Sekundarklasse die erste Schulwoche an der neuen Schule. In der Einführungswoche findet noch kein Unterricht nach Stundenplan statt, es geht darum, sich untereinander, aber auch die Lehrpersonen und die Schule kennenzulernen.

Am Montag

Wir trafen uns alle zusammen am Morgen im Gemeindesaal. Dort begrüssten uns Frau Hochschorner und Frau Zurbuchen. Anschliessend gingen wir mit unseren neuen Klassenlehrpersonen in die Klassenzimmer und lernten uns kennen. Danach bekamen wir schon unser iPad und am Nachmittag gestalteten wir T-Shirts mit unserem Namen. Das Bemalen der T-Shirts hat uns sehr gefallen, weil wir uns dann die ganze Woche sehr leicht per Namen ansprechen konnten.

Szonja, Hannah, Maëlle

Am Dienstag

Wir haben den Tag mit einem Kennlernspiel begonnen und anschliessend über verschiedene Regeln in der Schule gesprochen. Der nächste Auftrag war, einen Stop Motion Film zu drehen. Dabei konnten wir uns eine eigene Geschichte ausdenken, welche wir mit Knete darstellen konnten.

T-Shirt bemalen

Bemaltes T-Shirt

Figuren erstellen für Stop Motion Filme

Wir machten immer ein Foto und veränderten die Knetfiguren nur ein wenig. So entsteht mit vielen Bildern ein Film.
Am Nachmittag gingen wir an die Reppisch und bauten dort in Gruppen ein kleines Floss.
Der Flossbau hat uns sehr gefallen, da wir im Freien mit Naturmaterialien arbeiten konnten.

Niven, Ümit, Novak

Am Mittwoch

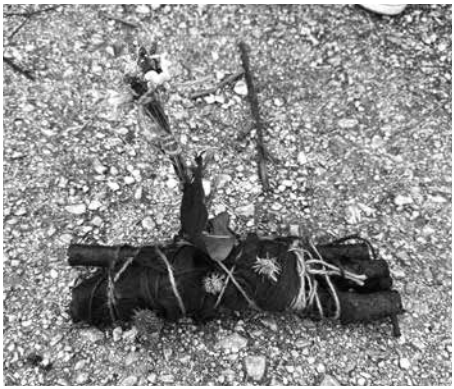
Auch der Mittwoch begann mit einem kurzen Spiel und wir lernten weitere Regeln der Schule kennen. Wir durften dann weiter an unserem Stop Motion Projekt arbeiten.
An Stop Motion besonders gut, dass wir die Gruppen aussuchen durften und uns selbst eine Geschichte ausdenken konnten.

Josephine, Sadek

Am Donnerstag

Wir trafen uns am Morgen in der Schule und sind dann zusammen in die Waldhütte nach Aesch gewandert. Dort begrüsste uns Herr Buob, unser

Präsentation der Flosse



Schön dekoriertes Floss

Schulsozialarbeiter. Er teilte uns in verschiedene Teams ein und wir begannen mit dem ersten Posten des Stationslaufs. Es gab verschiedene Posten, bei denen wir Aufgaben lösen mussten, wie z.B. eine Person blind durch den Wald zu malen. Mittags konnten wir am Lagerfeuer grillieren. Gegen 14.00 Uhr machten wir uns wieder auf den Heimweg.
Super fanden wir, dass wir alles in Gruppen machen konnten. So haben wir uns viel besser kennengelernt.

Linn, Yael, Moana

Turmbau

Blind führen durch einen Waldparcours

Gemeinsam vorwärts

Am Freitag

Auch der Freitag startete wieder mit einem Spiel, danach bekamen wir unsere Bücher und Ordner und erfuhren alles über das Schülerparlament.
Wir konnten in unserer Gruppe das Stop Motion Projekt fertigstellen und hatten dabei sehr viel Spass.

Robin, Trisztán,
Klasse 1d von Frau Kälin

Bild zeichnen einmal anders

Gruppenlabyrinth

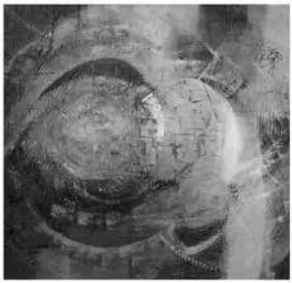
Flitzer

VIEL MEHR ALS NUR BÜCHER

FARBENFREUDE IN DER BIBLIOTHEK

AB DEM 26. OKTOBER 2024

SCHMÜCKEN BILDER DER BIRMENSDOFER KÜNSTLERIN VERENA KNÖPFLI DIE WÄNDE UNSERER BIBLIOTHEK

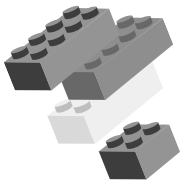


VERNISSAGE
MIT APERO AM
26.10.2024
17-19.00 UHR

VERNISSAGE

WÄHREND DER ÖFFNUNGSZEITEN KÖNNEN DIE BILDER BESICHTIGT WERDEN.

DER EINTRITT IST FREI. AUCH NICHT-MITGLIEDER SIND HERZLICH WILLKOMMEN.



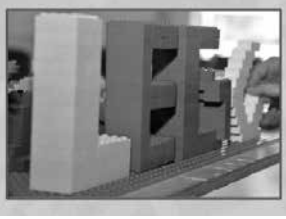
Lego-Nami für alle Aescher Kinder ab Kindergarten

Ihr könnt in der Bibliothek nach Herzenzlust mit Legosteinen bauen. Der höchste Turm, die dickste Mauer, ein Schloss, eine Burg, ein Auto, ein Einhorn..... Lasst Eurer Fantasie freien Lauf.

Ort: Bibliothek Aesch

Zeit: Mittwoch, 13. November 2024 von 14.00 bis 15.30 Uhr

Der Lego-Nami ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Bibliothek ist während der Veranstaltung geöffnet. Kinder- und Jugendmedien werden nur eingeschränkt verfügbar sein.



Haldenstrasse 5a
8904 Aesch
Tel.: 044 737 29 66
Mail: bibliothek@aesch-zh.ch

Haldenstrasse 5a
8904 Aesch
Tel.: 044 737 29 66
Mail: bibliothek@aesch-zh.ch

KELLERÄMTERLAUF

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Kennen Sie den Kellerämterlauf? Letztes Jahr nahmen mehr als 400 Kinder an dieser sympathischen Laufveranstaltung teil. In Aesch ist der Kellerämterlauf besonders beliebt – auch im letzten Jahr haben viele Kinder aus Ihrer Gemeinde am Kellerämterlauf teilgenommen.

Der Kellerämterlauf ist ein reiner Kinderlauf, teilnehmen dürfen Kindern und Jugendlichen mit Jahrgang 2010 und jünger. Es stehen drei Distanzen zur Auswahl, welche dem jeweiligen Alter angepasst sind. Die Allerjüngsten dürfen von einer erwachsenen Person (Mami, Papi, Grosseltern, Götti) begleitet werden.

Seit 2023 gibt es eine Fun-Kategorie, hier steht der Spass im Vordergrund. Alle teilnehmenden Kinder in dieser Kategorie laufen ohne Druck in ihrem eigenen Tempo und erhalten im Ziel eine Medaille. Die Zeit wird gemessen, es werden aber keine Ranglisten erstellt.

Dieses Jahr findet der Kellerämterlauf zum 15. Mal statt. Anlässlich des Jubiläums kriegen wir Besuch von Sprint-Star William Reais, der mit den Kids das Warm-up durchführen und an der Pokalübergabe dabei sein wird. Auch dürfen sich die Kinder im Festzelt von einer Schminkkünstlerin schminken lassen.

Das Kellerämterlauf-OK freut sich auf viele glückliche Kinder und stolze Begleitpersonen.

Der Kellerämterlauf findet dieses Jahr am 26. Oktober statt.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Webseite:
www.kelleraemterlauf.ch.

KELLERÄMTERLAUF

Samstag, 26. Oktober 2024

Schützenhaus Jonen-Ottenbach

Die 15. Ausgabe wird speziell

Schweizer Sprint-Star und Olympiateilnehmer William Reais bei uns!

Kinderschminken für die Kleinen

Und wie immer: Drei abwechslungsreiche Laufstrecken für alle Kinder bis Jahrgang 2010, Gruppenpreise und eine ausgezeichnete Festwirtschaft

Hauptsponsoren:

RAIFFEISEN

die Mobiliar
Generalagentur Affoltern a. A.

SWISSLOS
Sportfonds Aargau

BREMGARTER
BEZIRKS-ANZEIGER

die Mobiliar
Generalagentur Freiamt
Rolf Thumm

Infos und Anmeldung: www.kelleraemterlauf.ch

UBS KIDS CUP CARLA GUGERI

Ein erfolgreiches Wochenende in der Leichtathletik

Im Nachgang zu Weltklasse Zürich für die grossen Stars der Leichtathletikszene fand am Samstag, den 7. September 2024, das UBS Kids Cup Finale für den Schweizer Nachwuchs im Stadion Letzigrund statt. Während der diesjährigen Freiluft-Saison haben über 150'000 Kinder im Alter von 7 bis 15 Jahren an den Vorentscheidungen in Sprint, Weitsprung und Ballwurf teilgenommen. Nachdem sie bereits am Donnerstag im Vorprogramm von Weltklasse Zürich in der Mixed-Staffel an den Start ging, konnte Carla Gugerli aus Aesch den UBS Kids Cup in der Alterskategorie W15 für sich entscheiden. Mit 8.19s (persönliche Bestleistung) über 60 m Sprintdistanz, 63.48 m im Ballwurf (PB) sowie 5.49 m im Weitsprung und daraus resultierenden 2'579 Punkten liess Carla die Konkurrenz deutlich hinter sich. Tags darauf fanden in Genf die Schweizer Staffelmeisterschaften statt. Auch hier glänzte Carla Gugerli und gewann im Team mit den U16W vom LC Zürich die 5x80 m Staffel in 49.44 s.

Wir gratulieren Carla Gugerli herzlich zu ihrer sportlichen Höchstleistung!

900 JAHRE AESCH MIT DER ZSO LIMMATTAL-SÜD

Beim diesjährigen 900-Jahr-Jubiläum in Aesch hat die Zivilschutzorganisation Limmattal-Süd ihre Muskeln spielen lassen – und das nicht zum ersten Mal in diesem Jahr. Nachdem sie bereits beim kantonalen Musikfest in Urdorf im Mai fleissig angepackt hatten, standen sie nun auch dem OK des Dorffests in Aesch zur Seite. Der Aufbau des grossen Festzeltes mit dem Küchenanbau hat dabei am meisten „Man-Power" benötigt.

Begleitet vom Verantwortlichen für Infrastrukturen des Fest-OK's, Stefan Züllig, der die Planung souverän im Griff hatte, wurden die Zivilschützer geschickt durch das Kader koordiniert. So fanden die Aufgaben zielsicher ihre fähigen Hände – eine besondere Bereicherung waren dabei die beiden Zivilschützer mit Gabelstaplerprüfung. Mit diesen technischen Assen im Ärmel konnten die schweren Lasten mühelos bewegt und die Arbeiten sogar schneller als geplant abgeschlossen werden. Wer braucht schon Muskelkater, wenn man es Maschinen gibt?

Rund 25 Zivilschützer waren im Einsatz, und viele von ihnen werden nach dem großen Fest auch beim Abbau wieder kräftig mit anpacken. Für die Zivilschutzorganisation Limmattal-Süd war es ein weiterer erfolgreicher

Der Zivilschutz unterstützt das 900-Jahr-Jubiläum in Aesch im Rahmen eines EZG

Zivilschützer beim Anbringen der Beleuchtung

Zivilschützer im Einsatz mit einem Radlader

Einsatz zugunsten der Gemeinschaft. Doch auf ihren Lorbeeren werden sie sich nicht ausruhen: 2025 warten bereits das kantonale Schwingfest und das Wanda Diamond League Meeting – Weltklasse Zürich auf ihre Unterstützung. Man kann also sagen, die Zivilschutzorganisation Limmattal-Süd hat auch in den nächsten Jahren alle Hände voll zu tun!

Zivilschützer beim Vorbereiten der Beleuchtungsinstallation

DER ZIVILSCHUTZ: MEHR ALS NUR KATASTROPHENHILFE

Der Zivilschutz ist ein wichtiger Akteur bei Großereignissen, Katastrophen und in Notlagen sowie bei bewaffneten Konflikten. Er sorgt für Schutz und Rettung der Bevölkerung, betreut schutzsuchende Personen, unterstützt Führungsorgane sowie Partnerorganisationen und schützt Kulturgüter. Doch der Zivilschutz leistet weit mehr als das. Im Rahmen von Wiederholungskursen engagiert er sich auch präventiv zur Verhinderung oder Minderung von Schäden, führt Instandsetzungsarbeiten nach Schadenereignissen durch und setzt sich im Rahmen von Einsätzen zugunsten der Gemeinschaft (EZG), auch ausserhalb von Katastrophen und Notlagen, für die Bevölkerung ein.
Einsätze zugunsten der Gemeinschaft (EZG) sind spezielle Einsätze des Zivilschutzes, bei denen Angehörige des Zivilschutzes (AdZS) Dienstleistungen zur Unterstützung öffentlicher oder gemeinnütziger Veranstaltungen erbringen. Diese Einsätze werden insbesondere dann durchgeführt, wenn die Veranstalter die Aufgaben nicht eigenständig bewältigen können und die Veranstaltung von öffentlichem Interesse ist. Ein weiterer Vorteil dieser Einsätze ist der Ausbildungsnutzen für die AdZS.

In den vergangenen Jahren, hat die Zivilschutzorganisation Limmattal-Süd eine Vielzahl von Einsätzen durchgeführt, die der Gemeinschaft zugutekamen. Zu den unterstützten Veranstaltungen gehören das Schlierefäscht, das UrDorffäscht, das 888 Jahre Aesch Jubiläum, das Leichtathletik Meeting, das kantonale Schützenfest und der Ironman Zürich. Die Aufgaben bei diesen Veranstaltungen umfassten unter anderem Einsätze im Bereich Verkehrsdienst, Transport von Beteiligten, Streckensicherung und vor allem der Aufbau der Infrastruktur.

Das kantonale Musikfest, das Ende Juni in Urdorf stattfand, sowie das DorffAESCHt zur Feier von 900 Jahren Aesch ZH im kommenden August standen und stehen dieses Jahr im Fokus. Zur Unterstützung des Musikfests waren täglich rund 30 AdZS eineinhalb Wochen lang im Einsatz, um beim Auf- und Abbau des Festgeländes mit anzupacken. Auch in Aesch werden wieder AdZS beim Auf- und Abbau tatkräftig mitwirken.

In Zukunft will die Zivilschutzorganisation Limmattal-Süd vor allem an großen kantonalen Veranstaltungen Hilfe anbieten, die auch einen Zweck für die Zivilschützer erfüllen, indem sie zur Übung, Weiterentwicklung und Anwendung des Gelernten beitragen.

Die Organisation dieser Einsätze erfordert eine enge Zusammenarbeit zwischen den Veranstaltern, den lokalen Behörden und der Zivilschutzorganisation.

Die Einsätze des Zivilschutzes zugunsten der Gemeinschaft sind ein wichtiger Bestandteil des Bevölkerungsschutzportfolios in der Schweiz. Sie bieten praktische Unterstützung bei Veranstaltungen und Projekten sowie wertvolle Trainingsmöglichkeiten für die AdZS. Der durchgeführte Einsatz der Zivilschutzorganisation Limmattal-Süd beim Musikfest 2024 ist ein herausragendes Beispiel dafür. Solche Einsätze stärken die Gemeinschaft und zeigen die vielfältigen Aufgaben des Zivilschutzes.

Zivilschützer beim Aufbau des Festzeltes in Urdorf

Zivilschützer beim Befestigen der Bodenplatten

Zivilschützer beim Verlegen der Bodenplatten

ALTERSGREMIEN DER GEMEINDEN BIRMENSDORF UND AESCH

Die Altersgremien der Gemeinden Birmensdorf und Aesch laden Sie sehr gerne ein zum

Workshop «In Würde altern: was heisst das und wie macht man das?»

Dieser Nachmittag bietet die wertvolle Chance darüber nachzudenken, was es mit der Würde des Menschen auf sich hat. Wir kommen unter der Leitung des hervorragenden Experten Hr. Dr. Rüegger ins Gespräch miteinander, was wir selbst dazu beitragen können, um in Würde alt zu werden. Ferner was das gesellschaftliche Umfeld sicherstellen muss, damit ein Altern in Würde auch unter schwierigen Lebensbedingungen möglich ist.

Referent:
Dr. Heinz Rüegger
freischaffender Theologe,
Ethiker und Gerontologe

Datum:
Mittwoch, 13. November 2024
von 15.00 bis 17.00 Uhr

Ort:
Gemeindezentrum Brüelmatt
in Birmensdorf

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Bei Bedarf wird ein Fahrdienst organisiert. Zudem ist eine Pausenverpflegung im Restaurant Brüelmatt angeboten für alle Interessierten – bitte bei der Anmeldung angeben-, die sich nach dem Anlass weiter miteinander austauschen möchten und/oder den vertiefenden und erweiternden Vortrag «Selbstbestimmtes Sterben zwischen Freiheit und Zumutung» von Herrn Dr. Rüegger im Alterszentrum am Bach ab 19 Uhr besuchen möchten.

Anmeldungen für den Workshop am Nachmittag, den Fahrdienst, die Pausenverpflegung werden bis spätestens 30. September 2024 telefonisch unter 044 739 12 04 oder per Email an gesellschaft@birmensdorf.ch entgegengenommen.

Für den Vortrag um 19 Uhr im Alterszentrum am Bach ist keine Anmeldung erforderlich.

WOHNEN IM ALTER HEUTE

Barrierefreies und altersdurchmischtes Wohnen

Bei der Bedarfs- und Bedürfnis-abklärung für das Wohnen im Alter Birmensdorf/Aesch 2003–2005 gaben 56% der Aescher Bevölkerung an, dass sie in einer komfortablen, altersgerechten Wohnung und 32% in einer kleinen altersgerechten hindernisfreien Umgebung wohnen möchten.

Heute zeigt sich der Mättlihof der privatfinanzierten Stiftung «Wohnen im Alter Aesch» als altersdurchmischte Wohngemeinschaft (Mitteilungsblatt 2024/4). Hier leben Berufstätige mit oder ohne Kinder, Rentnerinnen z.T. mit beruflichem Teilpensum, Betagte und betreuungsbedürftigen Hochbetagte, zurückgezogene Einzelgänger und lebensfrohe Singles und Ehepaare, die meisten mit Freude an der Gemeinschaft. Die freiwillige Teilhabe an den selbst gestalteten Anlässen und Aktivitäten der Bewohner untereinander oder mit der Aescher Bevölkerung, die nachbarschaftliche Hilfe Tür an Tür, die zentrale und doch naturverbundene Lage des Mättlihofs sind die zukunftsgerichteten «Ressourcen» des Mättlihofs.

Stopp der Abwärtsspirale Alter – Einsamkeit – Gebrechlichkeit –Rückzug

Der gesellschaftliche Wandel mit immer höherem Leistungsanspruch an alle Generationen und die wachsende Lebenserwartung, welche immer mehr Gebrechlichkeit zur Folge hat, überfordert viele ältere Menschen und deren jüngere Angehörige und Nachbarn. Immer häufiger wird leider auch der Fachkräftemangel im Gesundheitswesen sowie in der Betreuung und Haushilfe real spürbar. Unsicherheit und Rückzug mit Vereinsamung und Traurigkeit, sowie Belastung der Betroffenen und deren Umfeld sind die Folgen.

Eine dem Bedarf und den Bedürfnissen angepasste Wohnsituation und ein förderliches Zusammenleben bis hin zur Altersdurchmischung mit der Möglichkeit der sozialen Teilhabe sind keine Selbstläufer. Hier wird bereits viel Arbeit geleistet von den Betroffenen selbst, deren Umfeld und vielen ehrenamtlich Tätigen.

Mättlihof – Vorbild über Aesch ZH hinaus

Da in Aesch eine Verdoppelung der über 65-Jährigen prognostiziert wird, sind Altersstrategien im Aufbau, um dieser Entwicklung gerecht zu werden. Das Bewusstsein, wie wertvoll gerade das nahe beieinander Wohnen

in generationsübergreifender Durchmischung im Mättlihof ist, wird weiter wachsen und geniesst bereits heute Vorbildfunktion über Aesch ZH hinaus.

Private Unterstützung, Spitex, betreutes Wohnen, psychosoziale Betreuung, öffentliche Hand

Nachbarschaftshilfe und -Solidarität ersetzen nicht die althergebrachte Fürsorge und Präsenz seitens der Angehörigen (Älterwerden in Aesch, Mitteilungsblatt 2 024/3) und selbst von Aussenstehenden aus dem Dorf. Auch die fachliche Betreuung von extern, etwa durch die medizinisch pflegerische oder hauswirtschaftliche Unterstützung durch die Spitex wird künftig zu ergänzen sein durch beispielsweise betreute Wohnformen, sei dies stundenweise, tagsüber oder rund um die Uhr. Auch die psychosoziale Betreuung, wie sie in den ersten 10 Jahre seit Gründung des Mättlihofs durch die Stiftung gewährleistet wurde, kann nicht mehr ehrenamtlich abgedeckt werden. Sie überfordert, bei aller Hilfsbereitschaft, bisweilen auch Angehörige und Nachbarn.

Regionale und überregionale Vernetzung

Hier müssen Lösungen durch eine verstärkte Zusammenarbeit mit der Gemeinde, dem Alterszentrum Aesch Birmensdorf (AZAB) und weiteren überregionale Institutionen in den kommenden Jahren erarbeitet werden. Der Stiftungsrat hat diese Themen bereits diskutiert und ist bereit, diese Herausforderung anzunehmen (Mittteilungsblatt 2024/4).

Stiftung «Wohnen im Alter Aesch»
Heligenmattstrasse 14
8904 Aesch ZH

Ländliches Wohnen für Jung und Alt mit Blick auf Natur und Dorfzentrum, Foto: Paul Schenck

ALTERS ZENTRUM AM BACH

ÖFFENTLICHER VORTRAG IN BIRMENSDORF

Mittwoch, 13. November 2024, 19.00 Uhr, Dr. Heinz Rüegger

Thema «Selbstbestimmtes Sterben zwischen Freiheit und Zumutung»

Was soll man wie lange tun, um gegen das Sterben anzukämpfen? Wann soll das Sterben zugelassen werden? Vieles, was früher dem Schicksal überlassen wurde, unterliegt heute unserer eigenen Entscheidung. Der Vortrag vermittelt Anstösse darüber, wie wir diese Themen nicht als Überforderung, sondern als Chance zur Selbstbestimmung in einer wichtigen Frage des Lebens wahrnehmen können.

Ort / Zeit:

Alterszentrum am Bach
Bachstrasse 1, 8903 Birmensdorf
Mehrzweckraum im Erdgeschoss
19.00 bis 20.00 Uhr,
anschliessend Apéro
Eintritt frei

Referent:

Dr. Heinz Rüegger,
freischaffender Theologe,
Ethiker und Gerontologe

Anreise:

Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.
Wenige Parkplätze vor dem Haus;
öffentlicher Parkplatz beim Gemeindezentrum Brüelmatt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Vorstand,
Heimleitung & Spitex-
Fondskommission

ALTERS ZENTRUM AM BACH

FREIWILLIGENARBEIT IN DER SCHWEIZ NIMMT NICHT AB

Dank an die Freiwilligen des Alterszentrums am Bach

Am 14. August waren die 26 ehrenamtlichen Teammitglieder des Mahlzeitendienstes sowie die Mitwirkenden an Aktivitäten für die Bewohner/-innen (z.B. Montagsspaziergang, Einzelbesuche, Unterstützung bei Kleinausflügen, Veranstaltungen und Therapiehundebesuche) eingeladen, ein reichhaltiges «Zmorge» zu geniessen.

Es spricht für die neuesten Erhebungen zur Freiwilligenarbeit, dass auch in diesem Jahr einige neue Freiwillige aus Birmensdorf, Aesch und Arni hinzugekommen sind: rund 39% der Schweizer Bevölkerung im Alter ab 15 Jahren leisten Freiwilligenarbeit; 21 % davon für ältere Menschen. Eine Schweiz ohne Freiwilligenarbeit kann man sich kaum vorstellen, sei es mit Blick auf den damit verbundenen unbezahlbaren sozialen Zusammenhalt der Gesellschaft oder sei es aufgrund der Tatsache, dass der Wert der ehrenamtlichen Arbeit umgerechnet in Zahlen Milliardensummen ergeben würde.

Auch für die Freiwilligen selbst sind die helfenden Einsätze durchwegs ein grosser persönlicher Gewinn. Es entstehen wertvolle Kontakte bis hin zu Freundschaften, der eigene Horizont

kann sich erweitern, die Mitgestaltung der Angebote ist sinnstiftend. Es tut einfach gut, etwas Gutes und Hilfreiches tun zu können – das war allzu gut spürbar in der freud- und genussvollen Plauderatmosphäre auf der Terrasse des Bistros des Alterszentrums. Die Musse-Zeit wurde voll Dankbarkeit mit der Übergabe eines wertschätzenden Geschenks für jede/n durch die Verantwortlichen A. Gnehm (Leiterin Aktivierung), I. Suter (Koordinatorin Mahlzeitendienst), S.A. Heitlinger (Leiterin Anlaufstelle für Altersfragen) und die Präsenz des Zentrumsleiters Hr. A. Grieshaber abgerundet.

Möchten auch Sie sich zugunsten des Mit- und Füreinanders in Birmensdorf, Aesch und Arni zur Verfügung stellen? Es würde uns sehr freuen, von Ihnen zu hören.
Kontakt: Anlaufstelle für Altersfragen, Tel. 044 739 39 49, www.alterszentrumambach.ch

Alterszentrum am Bach

ÄLTERWERDEN IN BIRMENSDORF

Spitex Birmensdorf-Aesch aktuell

Flexibilität und Balance

Wer bei der Spitex arbeitet, kann auf einen vielfältigen und interessanten Arbeitsalltag und auf attraktive Arbeitsbedingungen zählen. Wir ermöglichen verschiedenste Teilzeit-Pensen, sodass sich Arbeit, Freizeit und Familie gut vereinbaren lassen. Wir unterstützen auch Berufswiedereinsteigende nach Mutter-, Vaterschafts- bzw. Berufspausen. Nur dank der vielen flexiblen Teilzeitanstellungen ist es möglich, den punktuellen Schwankungen im Leistungsbedarf der Spitex-Organisation nachzukommen.

Freude an Selbständigkeit und Teamarbeit

Die Arbeit in der Spitex öffnet die Türen zu verschiedensten Anforderungen und Möglichkeiten. Das Allein-Arbeiten bei den Klientinnen und Klienten zuhause fordert eine hohe Eigenverantwortlichkeit und Selbständigkeit der Mitarbeitenden. Gleichzeitig ist eine hohe soziale Kompetenz und Teamfähigkeit notwendig, sei es in der Tagesplanung und in der interdisziplinären Zusammenarbeit oder in Fallbesprechungen und -bearbeitungen. Zu all dem sind ein breitgefächertes, aktuelles Fachwissen und EDV-Kenntnisse unabdingbar.

Zunahme des Bedarfes an Spitex-Leistungen

In den letzten 10 Jahren haben die erbrachten Spitex-Leistungen in Birmensdorf-Aesch um mind. 80% zugenommen. Nicht eingerechnet ist der Bedarf an Betreuungsleistungen, welche aktuell in politischer Bearbeitung sind.

Der Anteil der älteren Bevölkerung nimmt zu. Wir dürfen auf ein hohes Alter in relativer Selbständigkeit im eigenen zuhause hoffen. Diejenigen, die im hohen Alter erkranken, müssen sich oft mit mehreren Krankheiten gleichzeitzeitig auseinandersetzen. Auf diese Weise nehmen der Bedarf an ambulanten Pflegeleistungen und die damit verbundene Komplexität laufend zu. Neben Verhaltensauffälligkeiten spielen auch soziale Komponenten eine erhebliche Rolle dabei, wenn Pflege- und Betreuungssituationen plötzlich instabil werden und sich die kranken Menschen inklusive ihres persönlichen Umfelds erschöpfen.

Gründe für die Zunahme der Komplexität

Die Ursachen für die Zunahme der komplexen Fälle im ambulanten Bereich sind vielfältig. Einerseits liegen die Gründe in der Zunahme der oben erwähnten Multimorbidität und in den komplexeren ambulanten Therapien. Andererseits beruht die Ursache auf der politischen Forderung «ambulant vor stationär». Dies führt dazu, dass Patientinnen und Patienten früher aus dem Spital entlassen werden und dann kurzfristig fachspezifische Leistungen benötigen. Ein weiterer Grund ist die rasche Entwicklung im Gesundheitswesen: Fortschritte in der Medizin, der Medizinaltechnik und der Digitalisierung erlauben es zunehmend, auch Menschen mit sehr schweren Erkrankungen zu Hause zu pflegen.

Aus all diesen Gründen beschäftigt die Spitex zunehmend hochqualifiziertes und spezialisiertes Personal und bietet immer mehr Spezial-Dienstleistungen wie ambulante Psychiatrie, Kinder-Spitex, Wundbehandlung, Onko-Spitex oder Palliative Care an.

Am 24. November 2024 entscheidet das Schweizer Stimmvolk über einen Meilenstein in der Schweizer Gesundheitspolitik. Ja zu EFAS (Einheitliche Finanzierung von ambulanten und stationären Leistungen). Mehr zu den Argumenten für EFAS unter **www.pro-efas.ch.**

Besonderheiten der Spitex, zusätzliche Angebote für die Kundschaft

Wir führen Rundtischgespräche und gemeinsame Fallbesprechungen in Zusammenarbeit mit der Anlaufstelle für Altersfragen und den interdisziplinären Dienstleistenden durch. Eine persönliche Atmosphäre, hohe Ver-

bindlichkeit und die Identifikation der Mitarbeitenden mit dem Betrieb zeichnen uns aus. Mehr zu unserem Angebot:
www.alterszentrumambach.ch

Sabine Dalla Costa,
Leiterin Spitex Birmensdorf-Aesch des Alterszentrum am Bach

KENNEN SIE ALL DIESE DIENSTLEISTUNGEN IHRER APOTHEKE?

Täglich lösen viele Menschen in unserer Apotheke ein oder mehrere Rezepte ein. Viele, vor allem ältere Patienten leben mit einer oder mehreren chronischen Krankheiten, die sie medikamentös behandeln müssen. Das führt zu einer Vielzahl von Medikamenten, die täglich eingenommen werden sollen. Wer kennt das nicht? Morgens ein paar Tabletten, mittags ebenfalls und abends dann wieder andere Tabletten. «Habe ich alle Tabletten genommen?» Wir können niederschwellig Betroffene unterstützen und so auch zum Therapieerfolg beitragen.

Wir beraten und begleiten Sie

Sie sind mit der Vielzahl von Tabletten überfordert? Apotheken bieten hier ein gutes Angebot, um Sie bei Problemen zu unterstützen. So bieten wir Beratungen an, in denen wir Ihnen erklären, wofür welches Medikament verordnet ist. Wir geben Ratschläge, wie welches Medikament idealerweise eingenommen werden sollte, damit die Wirksamkeit optimal ist. Wir prüfen die Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Medikamenten und halten, wenn nötig und von Ihnen gewünscht, Rücksprache mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin.
Wenn Jemand Mühe hat, die Medikamente korrekt einzunehmen oder betreuende Angehörige damit überfordert sind, bieten die Apotheken Dosiersysteme an, in denen die tägliche Einnahme wöchentlich vorbereitet und abgeholt werden kann. Ebenfalls unterstützen Apotheken bei der Anwendung von Inhalationsgeräten, Insulinpens und anderen Anwendungsformen. Bei Bedarf bieten wir einen Injektionsservice an, wenn zum Beispiel ein Medikament alle 2 Wochen gespritzt werden muss oder wenn vor einer Operation Blutverdünner verabreicht werden muss.

Natürliche Alternativen zur stärkenden Ergänzung

In jedem Alter kommen neue Herausforderungen auf uns zu. Sei es eine neue oder eine weitere Erkrankung oder vielleicht auch einfach der Umgang mit speziellen Situationen. Gerne unterstützen wir Sie auch in dieser Hinsicht mit homöopathischen, phy-

totherapeutischen sowie spagyrischen Produkten. Oftmals können durch die von der Natur gegebenen Möglichkeiten bereits sehr viele Probleme gelöst werden. Mit einem persönlichen und individuellen Beratungsgespräch finden wir für jeden Kunden und jede Kundin die passende Lösung. Zudem bringen wir bewährte Hausmittelchen wie Essigsocken, Quarkwickel oder auch Schwarzteeauflagen mit in unsere Empfehlungen ein, da oftmals auch solche Tipps zielführend sein können.

Entsorgung nicht mehr gebrauchter oder abgelaufener Medikamente

Sie haben die Möglichkeit, abgelaufene oder nicht mehr benötigte Medikamente fachgerecht und kostenlos in einer Apotheke entsorgen zu lassen. Medikamente gehören niemals in den Hausmüll, sondern unbedingt als Sondermüll entsorgt. Daher bitte immer in die nächste Apotheke zur Entsorgung bringen.

Welche Dienstleistung Sie auch immer in Anspruch nehmen möchten, wir kümmern uns gerne um Ihr Anliegen an uns.

Stephanie Koch,
Apothekerin Toppharm Apotheke Birmensdorf

JAHRESKONZERTE 2024 DES MUSIKVEREINS HARMONIE BIRMENSDORF

Birmensdorf,
Samstag, 30. November 2024

Aesch, Samstag, 7. Dezember 2024

Am Abschiedskonzert unserer Dirigentin, Frau Cäcilia Gebhardt, spielen wir Ihnen die von ihr ausgewählte Musikliteratur der vergangenen 12 Jahre:

Flyin' to the Skies
Lord Tullamore,
Für immer uf di,
General Guisan-Marsch
und vieles mehr.

Wie immer dürfen auch dieses Jahr die Young Harmonists nicht fehlen. Sie werden zum Auftakt des Konzertes ihre einstudierten Musikstücke mit Freude vortragen.

Es wird eine schöne Tombola geben. Versuchen Sie Ihr Glück im Loskaufen. Türöffnung und Restauration ab 18.30 Uhr, Konzertbeginn 20.00 Uhr. Geniessen Sie in der Zwischenzeit das feine Essen aus der Küche von Charly Kneubühler.

Musikverein Harmonie Birmensdorf
www.mhbirmensdorf.ch

Räbeliechtliverein
AESCH ZH

Wenn Kinderaugen leuchten, sich alle warm einpacken
und mit ihrer Räbe losmarschieren, dann ist es wieder so weit:
Unser Räbeliechtliumzug findet statt. Jeweils im November führen wir unseren allseits beliebten Umzug durch.

Jung und Alt erfreut sich jeweils am Beisammensein, an den kunstvoll geschnitzten Räben und an der romantischen Abendstimmung. Nach einem kurzen Umzug bieten wir auf dem Pausenhof Nassenmatt warme Getränke und eine kleine Stärkung an.

WILLST DU AUCH DABEI SEIN?

AM DONNERSTAG, 7. NOVEMBER 2024 VON 16 UHR BIS 21 UHR

schnitzen wir gemeinsam Räben im Werkraum im 1. UG des Schulhauses Nassenmatt.

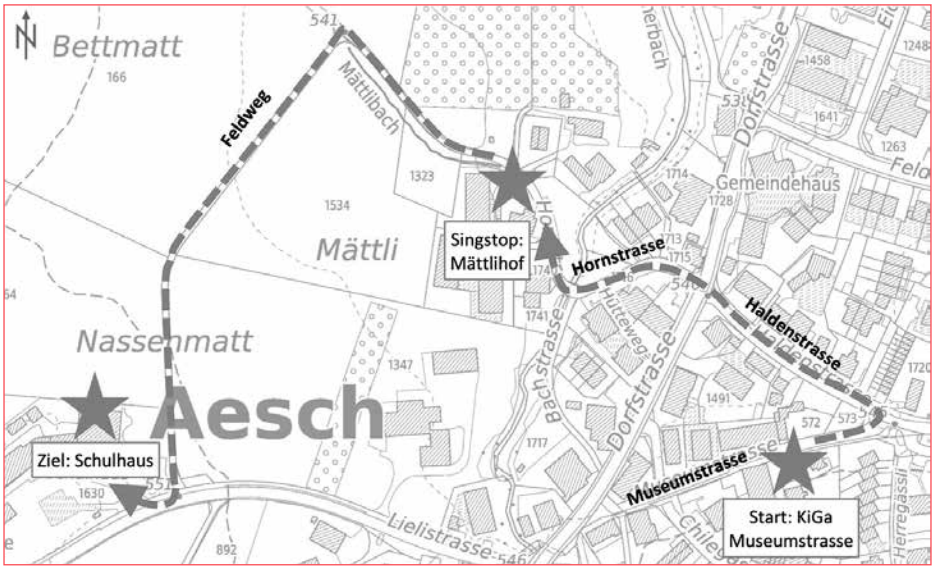
- Räben stehen zur Verfügung.
- Wer hat, bringt sein Schnitzwerkzeug oder Guetzliformen mit.
- Für eine kleine Stärkung ist gesorgt.
- Alle schnitzbegeisterten Aescher*innen sind herzlich willkommen!

AM FREITAG, 8. NOVEMBER 2024 UM 18.00 UHR

besammeln wir uns beim Kindergarten an der Museumsstrasse zum gemeinsamen Umzug. Bitte in und an den Häusern entlang der Umzugsroute alle Lichter und Bewegungsmelder ausschalten.

Wir freuen uns auf eure Unterstützung!
Euer Räbeliechtliverein Aesch ZH

Umzugsroute des diesjährigen Räbeliechtliumzugs



Adventsbaum gesucht

Um auch in der diesjährigen Adventszeit einen schönen Christbaum im Dorf leuchten zu lassen, suchen wir einen

TANNENBAUM

freistehend gewachsen, etwa 8 - 10 m hoch.

Sofern der Baum in der Nähe einer Strasse steht ist das Fällen und der Abtransport in der Regel gratis.

Haben Sie einen solchen Tannenbaum in Ihrem Garten und würden ihn gerne der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen? Dann melden Sie sich bitte beim Förster Roland Helfenberger, Gemeindehaus, Stallikonerstrasse 9, 8903 Birmensdorf.
Telefon: 044 739 12 22 / Mail: roland.helfenberger@birmensdorf.ch

turnverein
aesch

Liebe Leserinnen & Leser,

Was für eine schöne und aufregende Rückkehr aus der Sommerpause. Die erste Woche nach den diesjährigen Sommerferien war wohl für alle Beteiligten des Turnvereins ein einmaliges Erlebnis. Für die Fahnenweihe im Rahmen des Dorffestes zum 900-Jährigen Jubiläum von Aesch wurde geprobt, geschwitzt, noch mehr geprobt, organisiert, unglaublich viel vorbereitet und voller Aufregung dem Anlass entgegengefiebert. Gerne berichten wir Ihnen in diesem Beitrag von dem gelungenen Festabend, dem Hintergrund der Fahnenweihe, von unserem Start in den normalen Turn Alltag und unserem erweiterten Vorstand. Viel Spass beim Lesen.

FESTABEND MIT FAHNENWEIHE DES TURNVEREINS AESCH

Seit ein paar Jahren besuchen die Mädchen und Knaben der Aescher Turnriegen die Turn-Wettkämpfe gemeinsam. Um den zwei Riegen ein gemeinsames Dach zu geben, wurde 2017 der Turnverein gegründet. Schon bald kam der Wunsch einer Vereinsfahne auf, um an Anlässen zu zeigen, wer wir sind. Ursprünglich war geplant, die Fahne zusammen mit der neuen Turnhalle einzuweihen...
Es sollte jedoch anders kommen. Der Fahnenwunsch blieb und all die Jahre wurde dafür gespart. Als würdiger Rahmen für die Weihe eignete sich das «Aescher 900 Jahr Jubiläum».
So wurde vor einem guten Jahr eine Kommission gegründet, welche das Projekt mit der Firma Heimgartner Fahnen in Angriff nahm. Vier Sitzungen waren nötig, bis unsere Vorstellungen bezüglich Sujets, Farbe, Stoff (Damast und Seide), Schrift und deren Anordnung erfüllt waren. Jede Vereinsfahne ist ein Unikat, wird von Hand angefertigt und braucht seine Zeit. Ende Juni durften wir unsere neue Fahne abholen. Sie wurde an einem geheimen Ort aufbewahrt, um zu verhindern, dass jemand die Fahne vor der Enthüllung zu Gesicht bekam.
Parallel dazu haben sich die verschiedenen Riegenleiter Gedanken zu Turn-, Tanz- und Sketch-Darbietungen gemacht. Nach den Frühlingsferien starteten die Proben für die grosse Show. Das Durcheinander bei den ersten Trainings war etwa so gross wie die Motivation der Kinder. Alle waren eifrig am Turnen, Tanzen und Choreographieren.
Laufend entstanden neue Ideen, was man auch noch einbauen könnte. Selbst nach der Hauptprobe, drei Tage

vor dem Fest, mussten noch Requisiten besorgt oder abgeändert werden. Die grosse Aufgabe von Leiterin Lena Baur war es, all diese einzelnen Nummern und Spezialeffekte in eine Geschichte zu verpacken: Die Geschichte der Entstehung unserer neuen Vereinsfahne. Am Ende konnten wir eine grandiose Turnshow als Rahmenprogramm für unsere Fahnenweihe zeigen.

Der grosse Höhepunkt: Die Fahnenweihe!

Die Fahne wurde nach dem feierlichen Einmarsch mit musikalischer Begleitung des Musikvereins Harmonie flankiert von den mitwirkenden Kindern und Jugendlichen mit grossem Applaus der zahlreich erschienen Gäste durch unsere Fahnengotti und -Götti enthüllt und unserem Fähnrich übergeben. Dieser verabschiedete die beiden Vorgängerfahnen. Danach wurde die neue Turnvereinsfahne von den Delegationen des Schützenvereins Aesch, der Damenriege und des Turnvereins Birmensdorf sowie von der Harmonie willkommen geheissen. Sie ist nun bereit für die ersten Einsätze.

Wir sind sehr stolz auf alle, die an diesem Abend mitgewirkt haben und damit die Durchführung dieses gelungenen Anlasses möglich gemacht haben. Vielen Dank!

START INS NEUE TURNJAHR

Nachdem die Turngruppen in der ersten Woche nach den Ferien nochmals in ihren alten Gruppen zusammen für das Turnfest geprobt hatten, begann dann in der zweiten Woche endlich der reguläre Turnbetrieb wieder. Besonders freut uns, dass es zum neuen Turnjahr keinen einzigen Austritt gibt. Insgesamt haben wir 20 neue Mitglieder gewonnen und 35 Kinder und Jugendliche sind in die nächsthöhere Turngruppe bzw. Riege gewechselt.
Unsere Leiter und Leiterinnen berichteten von einer guten Stimmung in den Gruppen und hoch motivierten TurnerInnen. Da wir aufgrund der Gruppengrössen und des Platzmangels in der Turnhalle die Trainingsdauer der Mädchen und Buben Riege verkürzen mussten, fokussieren sich die

Leiterinnen und Leiter im Moment vermehrt auf die Disziplin und das Fair Play innerhalb der Gruppen, damit es für alle möglichst angenehme und wertvolle Turnstunden werden.

NEUZUGANG IM VORSTAND

Der Vorstand heisst das neue Mitglied Corinne Mosimann herzlich willkommen und freut sich über die zusätzliche Unterstützung. Corinne wird, neu, die Eventplanung übernehmen. Zu ihren Aufgaben gehört zum Beispiel die Vorbereitung des Chlaushöck, der Generalversammlung und der Velotouren der Jugi. Unsere beiden neuen Mitglieder, Corinne Mosimann und Corina Gut werden offiziell bei der nächsten GV in den Vorstand aufgenommen.

Für den Turnverein Aesch
Evelyn Jahn, Jasmine Stillhart und Fatima Stock

Liebe Freunde der Theatergruppe Aesch

Es freut uns riesig, im 2025 das Stück **«Lüüge und anderi Zuetate»** auf der Bühne zu präsentieren. Ab Oktober proben wir wieder zwei Mal die Woche, damit wir an den folgenden Daten bereit für die Vorstellung sind:

Samstag, 25. Januar 2025
Sonntag, 26. Januar 2025 (Nachmittag)
Freitag, 31. Januar 2025
Samstag, 1. Februar 2025

Am besten jetzt schon die Daten in der Agenda vormerken.

DER FRAUENVEREIN AESCH BIETET REGELMÄSSIG AN:

Mittagessen für Senior:innen

Jeden 1. Donnerstag im Monat
um 12.00 Uhr
Nächste Essen:
3. Oktober im Restaurant Rössli
7. November im Restaurant Rössli
Anmeldungen an Iris Otter:
079 307 15 64

Mittagessen im Mättlihof – Essen vom Mahlzeitendienst

Jeden 3. Donnerstag im Monat um 12.00 Uhr
Nächste Essen:
17. Oktober, 21. November
Anmeldungen an Alice Käser:
044 737 04 18

Nordic-Walking Treff

Jeden Montag, Mittwoch und Freitag um 8.15 Uhr
Besammlung beim Brunnenhof

Senior:innen-Treff Aesch

Mittwochs treffen sich Senior:innen um 15.00 Uhr NEU in der Gemeindebibliothek in Aesch.

SUCHEN SIE EINEN BABYSITTER?

Im Dorf gibt es Jugendliche, die einen Babysitter-Kurs absolviert haben. Fordern Sie unsere Babysitter-Liste an:
Jeannie Peter: 044 710 28 59
babysitten.aesch@bluewin.ch

Weitere Informationen zu aktuellen Anlässen unter:
www.frauenverein-aesch.ch

UNSERE NÄCHSTEN ANLÄSSE:

29. und 30. November:
Märtbeizli des Frauenvereins am Adventsmärt
11. Dezember:
Adventsessen für Senior:innen

FRAUEN VEREIN AESCH
gegründet 1912

www.frauenverein-aesch.ch
kontakt@frauenveirein-aesch.ch

Wir möchten den Frauenverein gestärkt in die Zukunft führen und suchen unterstützende Personen für unterschiedlichste Aufgaben.

Wer will und kann seine Stärken einbringen? Sei es durch die Übernahme einer separaten Aufgabe in Zusammenarbeit mit den Vorstandsfrauen oder sei es im Vorstand. Konkret suchen wir Personen, die sich ein Engagement in folgenden Bereichen vorstellen können:

- Organisation Reise für Senior:innen
- Mitorganisation Märtbeizli
- Mitorganisation Essen für Senior:innen im Advent
- Betreuung Homepage
- Flyergestaltung für Veranstaltungen
- Besucher:in bei der älteren Aescher Bevölkerung unter dem Jahr und an Geburtstagen sowie in der Adventszeit

Wir freuen uns auf Kontaktaufnahmen und stehen für Fragen gerne zu Verfügung:
Christina Hatz: christina.hatz@frauenverein-aesch.ch – Tel. 076 308 99 67
Irene Suter: irene.suter@frauenverein-aesch.ch – Tel. 044 737 09 18

Willkommen im Frauenverein Aesch
Auf unserer Homepage www.frauenverein-aesch.ch sind Informationen über das Jahresprogramm, die aktuellen Veranstaltungen und unser Engagement in der Gemeinde zu finden. Dort erfahren Sie auch die Einzelheiten zum Beitritt in den Frauenverein.

KATHOLISCHE KIRCHE

BESONDERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Oktober 2024

5./6.	Erntedankfeier	Bi/Ui
22.	Elternabend 2. Kurs	Birmensdorf
25.	Club Chicago 4./5.Kl.	Uitikon
26.	Club Chicago 6.Kl./1.OS	Uitikon
26.	Kleinkinderfeier	Uitikon

November

1.	Allerheiligen, Gräbersegnung und Totengedenken	Ui/Bi
2.	Club L.A.	Birmensdorf
9.	Unti-Eintrittsnachmittag	Birmensdorf
9.	Patrozinium St. Martin	Birmensdorf
15.	Freiwilligenanlass	Birmensdorf
16.	Minis an der Mini-Tschällänsch Dekanat Albis	
17.	Ökum. Gottesdienst Weihnachtsbasar GZ Birmensdorf	
21.	Kirchgemeindeversammlung	Birmensdorf
23.	Kleinkinderfeier	Birmensdorf
23.	Konzert Kinderhilfe Uitikon	Uitikon
26.	Informationsabend Firmung 2025	Birmensdorf
26.	Elterngespräche Versöhnungsweg (4./5. Kurs)	Birmensdorf

Regelmässige Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstags	Vorabendgottesdienst	17.00 Uhr	Bi
Sonntags	Sonntagsgottesdienst	09.30 Bi/11.00 Uhr	Ui
Dienstags	Rosenkranz	18.30 Uhr	Bi
	Gottesdienst	19.00 Uhr	Bi
Mittwochs	Rosenkranz	18.30 Uhr	Ui
	Gottesdienst	19.00 Uhr	Ui
Donnerstags	Gottesdienst	09.00 Uhr	Bi
Freitags	Gottesdienst	18.00 Uhr	Bi

Beachten Sie besondere Gottesdienst- und Veranstaltungszeiten während der Ferien – Aktuelle Infos und Zeiten unter www.kath-aesch.ch

EVANGELISCH REFORMIERTE KIRCHE

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

September 2024

26.	10.00	Ökumenischer Gottesdienst	Alterszentrum am Bach
28.	10.00	Kolibri	Kindergarten bei der Kirche
29.	09.30	Erntedank-Gottesdienst	Reformierte Kirche

Oktober

6.	09.30	Gottesdienst	Reformierte Kirche
13.	09.30	Gottesdienst	Reformierte Kirche
20.	09.30	Gottesdienst	Reformierte Kirche
	19.30	Abendgottesdienst	Brunnenhofsäli, Aesch
24.	10.00	Ökumenischer Gottesdienst	Alterszentrum am Bach
26.	10.00	Kolibri	Kindergarten bei der Kirche
27.	09.30	Gottesdienst	Reformierte Kirche

November

3.	09.30	Reformationsgottesdienst mit Abendmahl	Reformierte Kirche
10.	09.30	Gottesdienst	Reformierte Kirche
17.	10.00	Weihnachtsbasar	Gemeindezentrum Brüelmatt
	10.30	Ökumenischer Gottesdienst Mitwirkung Ökumenischer Singkreis	
	10.30	Kolibri und Fiire mit de Chline	Gemeindezentrum Brüelmatt
21.	10.00	Ökumenischer Gottesdienst	Alterszentrum am Bach
24.	09.30	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Reformierte Kirche
27.	19.30	Filmabend	Gemeindezentrum Brüelmatt
30.	17.00	Adventsgärtli und Fiire mit de Chline	Reformierte Kirche

Dezember

1.	09.30	Singgottesdienst zum 1. Advent	Reformierte Kirche

Aktuelle Informationen finden Sie in der Zeitschrift «reformiert» sowie unter www.kirche-birmensdorf-aesch.ch

VERANSTALTUNGEN

OKTOBER 2024

3. Oktober	Treffen der Aescher Senior:innen zum Mittagessen, Restaurant Rössli, Frauenverein Aesch
17. Oktober	Mittagessen im Mättlihof, Mättlihof, Frauenverein Aesch
25. Oktober	Absenden End- und Wyberschiessen, Schützenhaus Eichholz, Feldschützenverein Aesch
26. Oktober	Kellerämterlauf, Schützenhaus Jonen-Ottenbach
26. Oktober	Vernissage mit Apéro, Gemeindebibliothek Aesch
26. Oktober	Birmensdorfer Huusmetzgete 2024, Gemeindezentrum Brüelmatt, Männer Turnverein Birmensdorf

NOVEMBER 2024

3. November	Sonntagsmatinee: Familienkonzert Gemeindesaal Nassenmatt, Kultur Aesch
7. November	Treffen der Aescher Senior:innen zum Mittagessen Restaurant Rössli, Frauenverein Aesch
8. November	Räbeliechtliumzug Kindergarten Museumsstrasse, Schulhaus Nassenmatt Räbeliechtliverein Aesch
9. November	Buchstart Gemeindebibliothek Aesch
13. November	Lego-Nami für Aescher Kinder ab Kindergarten Gemeindebibliothek Aesch
13. November	Workshop Gemeindezentrum Brühlmatt Altersgremium Birmensdorf und Aesch
13. November	Vortrag Gemeindezentrum Brühlmatt Altersgremium Birmensdorf und Aesch
15. November	Einschaltung Weihnachtsbeleuchtung Wüeriplatz, Gewerbeverein Birmensdorf-Aesch
21. November	Mittagessen im Mättlihof Mättlihof, Frauenverein Aesch

22.–24. November	Adventszauber und Kerzenziehen Kümmerli-Hof, Familie Kümmerli
22.–24. November	Turnshow Birmensdorf 2024 Gemeindezentrum Brüelmatt Gesamtturnverein Birmensdorf
24. November	Abstimmungen Brunnehof, Gemeinde Aesch
26. November	Gemeindeversammlung – Sekundarschule Gemeindezentrum Brüelmatt (Saal A) Sekundarschule Birmendorf-Aesch
27. November	Budgetgemeindeversammlung Gemeindesaal Nassenmatt, Gemeinde Aesch
29.–30. November	Märtbeizli Brunnenhofsaal, Frauenverein Aesch ZH
29.–30. November	AdventsMärt Brunnehof, Märtkommission

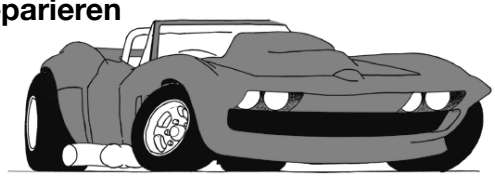
CARROSSERIE NYFFENEGGER AG

nyffenegger ag

Haben Sie einen **Blechschaden** an Ihrem Fahrzeug?
Wir reparieren ihn kompetent und fachmännisch.

Unsere Dienstleistungen:

- **Unfallreparaturen aller Automarken**
- **Hagelschaden beheben**
- **Scheiben ersetzen und reparieren**
- **Rostreparaturen**
- **Kunststoffbearbeitung**



CH-8904 Aesch • 044 737 17 82 • www.nyffeneggerag.ch

Turnshow Birmensdorf

unter dem Motto “Ab in Schnee!”

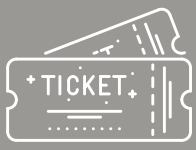
22. – 24. November 2024

Gemeindezentrum Brüelmatt

Showbeginn
Freitag & Samstag: 20.00 Uhr
Sonntag: 14.00 Uhr

Festwirtschaft & Verlosung
Freitag & Samstag: Abendessen ab 18.30 Uhr
Sonntag: Kuchenbuffet ab 13.00 Uhr

Freuen Sie sich auf unseren beliebten Publikumswettbewerb am Freitag und die grosse Tombola am Samstag mit tollen Preisen.



Regulär
CHF 15.00

Am Sonntag
- Kinder bis 6 Jahre: Gratis
- Kinder von 7 bis 12 Jahre: CHF 8.00

Vorverkauf ab 28.10.2024
unter www.eventfrog.ch

Ein Anlass des Gesamtturnvereins Birmensdorf, www.tvbirmensdorf.ch

REDAKTIONELLE HINWEISE:

Erscheinungsdaten:
Alle zwei Monate am Monatsende: Januar, März, Mai, Juli, September, November

Eingabefristen:
Spätestens bis am 10. des Monats (unabhängig vom Wochentag) via gemeindeverwaltung@aesch-zh.ch

Bedingungen:
Beiträge Word-Dokument und Bilder PDF-Format (separat)

Redaktionelle Verantwortung:
Die Redaktion der Texte von Dritteinsendern liegt in deren Verantwortung.

GEMEINDEVERWALTUNG AESCH:

Gemeindeverwaltung Aesch	043 344 10 10
Wasser-/Werk-Pikettdienst	044 739 10 42

Bitte wählen Sie diese Nummer ausserhalb der normalen Arbeitszeiten nur dann, wenn es sich um einen Notfall handelt, der nicht bis am nächsten Tag oder Montag warten kann.

Bestattungsamt	044 739 10 43

jeweils zwischen 09.00 und 10.00 Uhr, wenn die Verwaltung mehr als zwei Tage hintereinander geschlossen ist.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Aesch

Montag	08.00-11.30 | 14.00-16.00 Uhr
Dienstag	08.00-11.30 | 14.00-18.30 Uhr
Mittwoch	08.00-11.30 | 14.00-16.00 Uhr
Donnerstag	08.00-11.30 | 14.00-16.00 Uhr
Freitag	07.00-13.30 (durchgehend)

NOTFALLNUMMERN:

Polizei	117/112
Feuerwehr	118/112
Sanitätsnotruf	144
Vergiftungsnotfälle	145
Rettungshelikopter REGA	1414
Apotheken Notfalldienst	0900 553 555
Ärztefon	0800 33 66 55
Kantonspolizei Birmensdorf	044 739 16 60

gedruckt in der schweiz